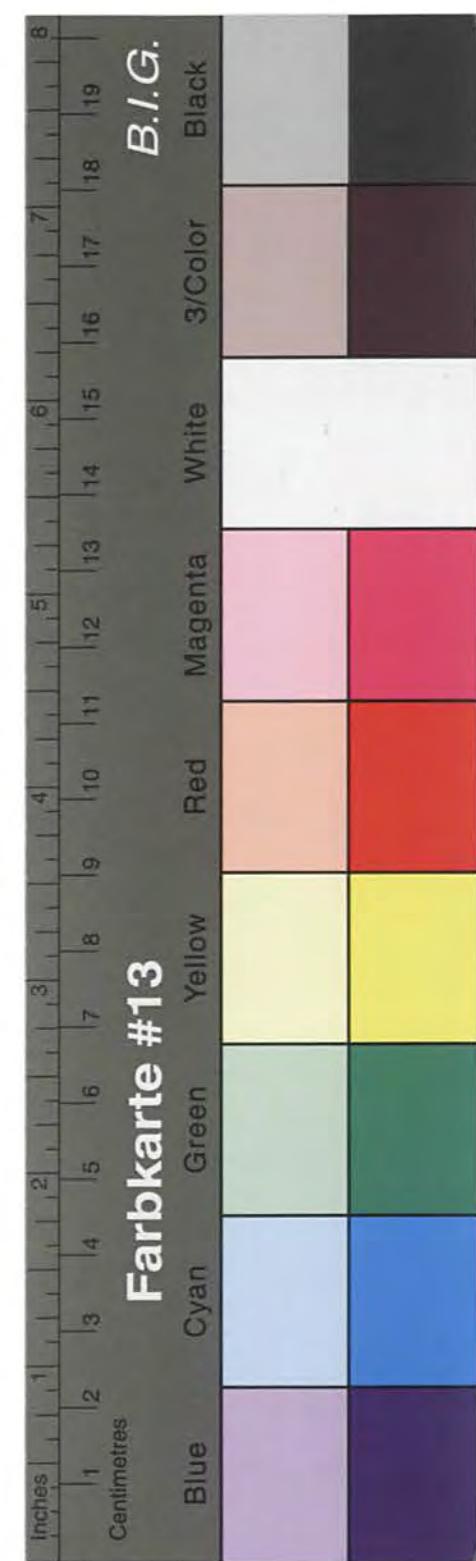


Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

850



Kreisarchiv Stormarn B2

1

Kreis Stormarn
 Der Landrat
 -Kreisentschädigungsamt -
 4-1/9

Bad Oldesloe, den 28. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein
Hans. Schwab.
a 28/12/53
 in Reinfeld

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

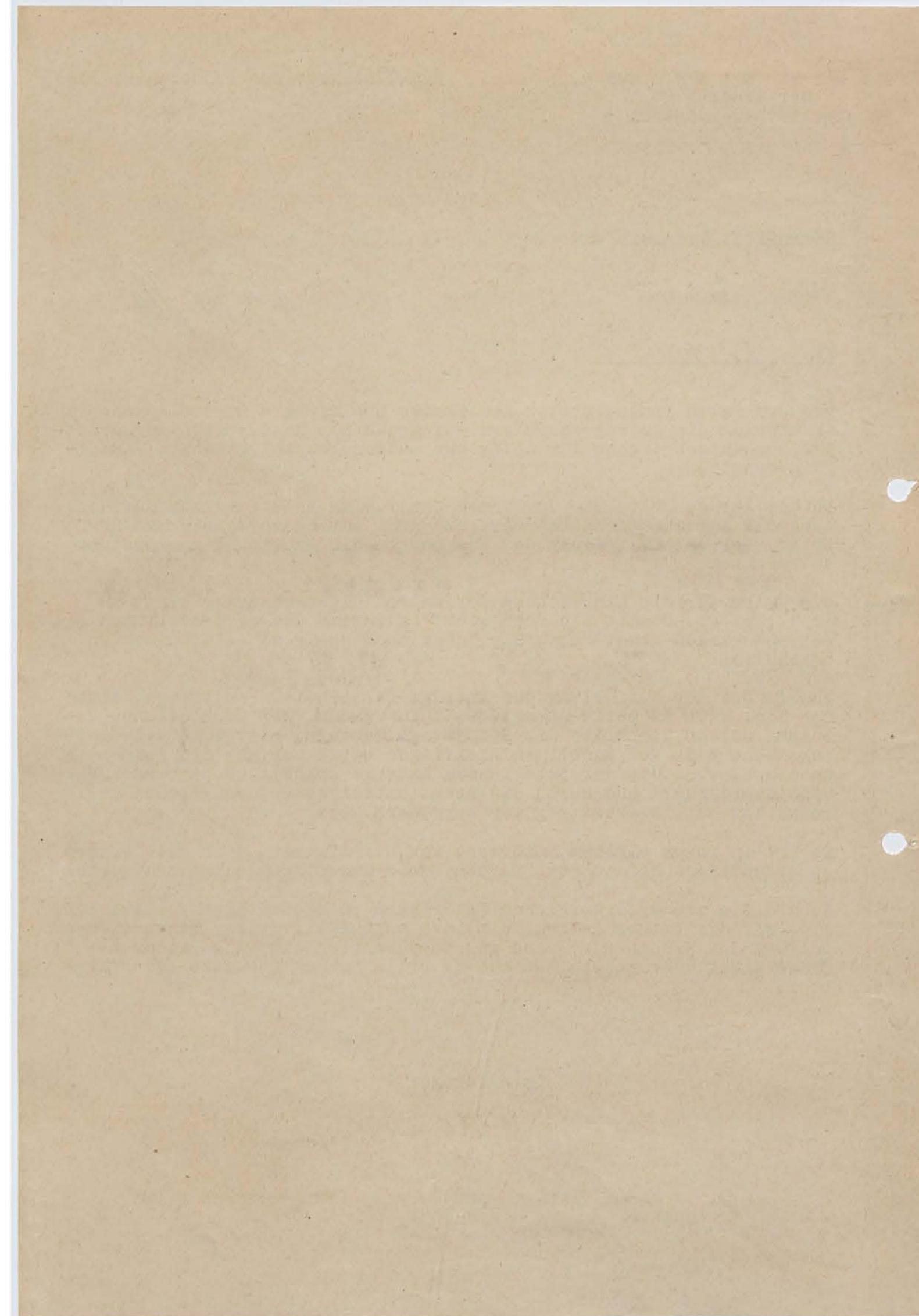
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebögen.

Im Auftrage:
W. E. L. 28/12/53

Kreisarchiv Stormarn B2



2

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

9.9.81

mit Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

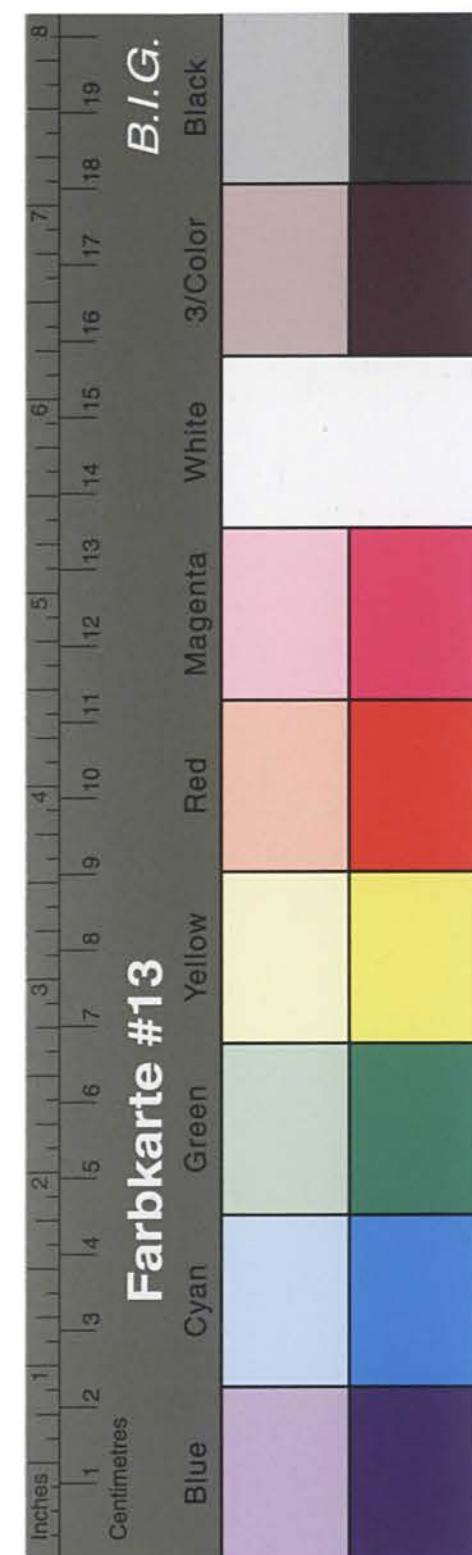
Antrag
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Schwohn
Vorname: Arthur Hans Albert Reinfeld, Kr. Stormarn
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): Jetziger Wohnort/Sitz (Kreis, Land):
2. März 1892 Eichbergstr. Nr. 18
in Lübeck (Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: drei Alter der Kinder: 15, 22 und 33
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch Reich jetzige: Deutsches Reich
2. Beruf:
Erlernter Beruf: Berufs - Soldat und Polizei-Hauptwachtmeister
Jetzige berufliche Tätigkeit: keine Polizei-Hauptwachtmeister i.R.
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?
Wenn ja: Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung? ja / nein
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? X/ nein
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:
- - - - -
- - - - -

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: - - - - -
Vorname: - - - - -
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
- - - - - - - - - -
- - - - - - - - - -
- - - - - - - - - -
gestorben am: - - - - -
in (Kreis, Land): - - - - -
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: - - - - -
Staatsangehörigkeit: frühere: - - - - - letzte: - - - - -
2. Beruf:
Erlernter Beruf: - - - - -
Letzte berufliche Tätigkeit: - - - - -
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

4

Bad Oldesloe, den 29. September 1954
D./Str.

- Schwohn -

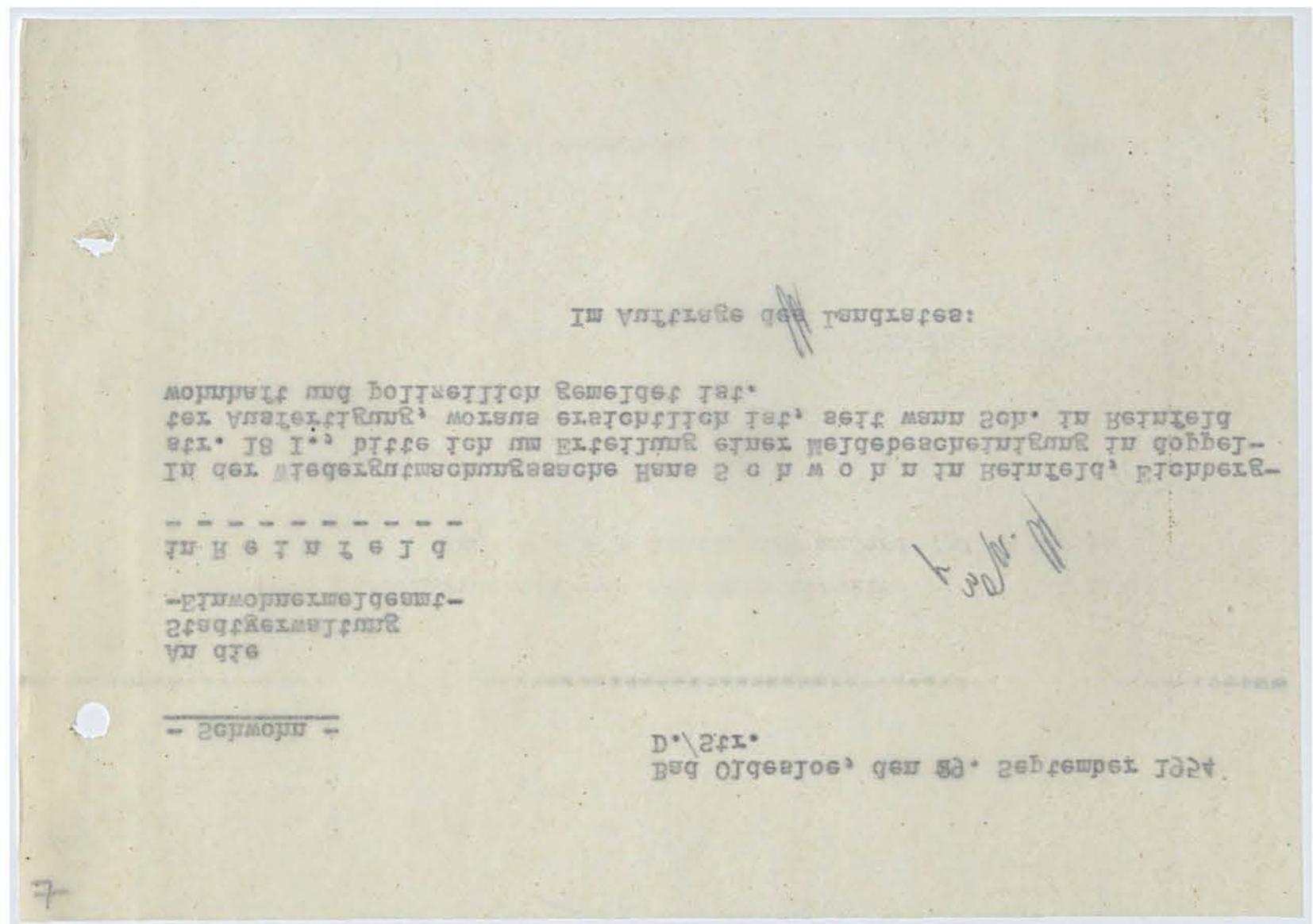
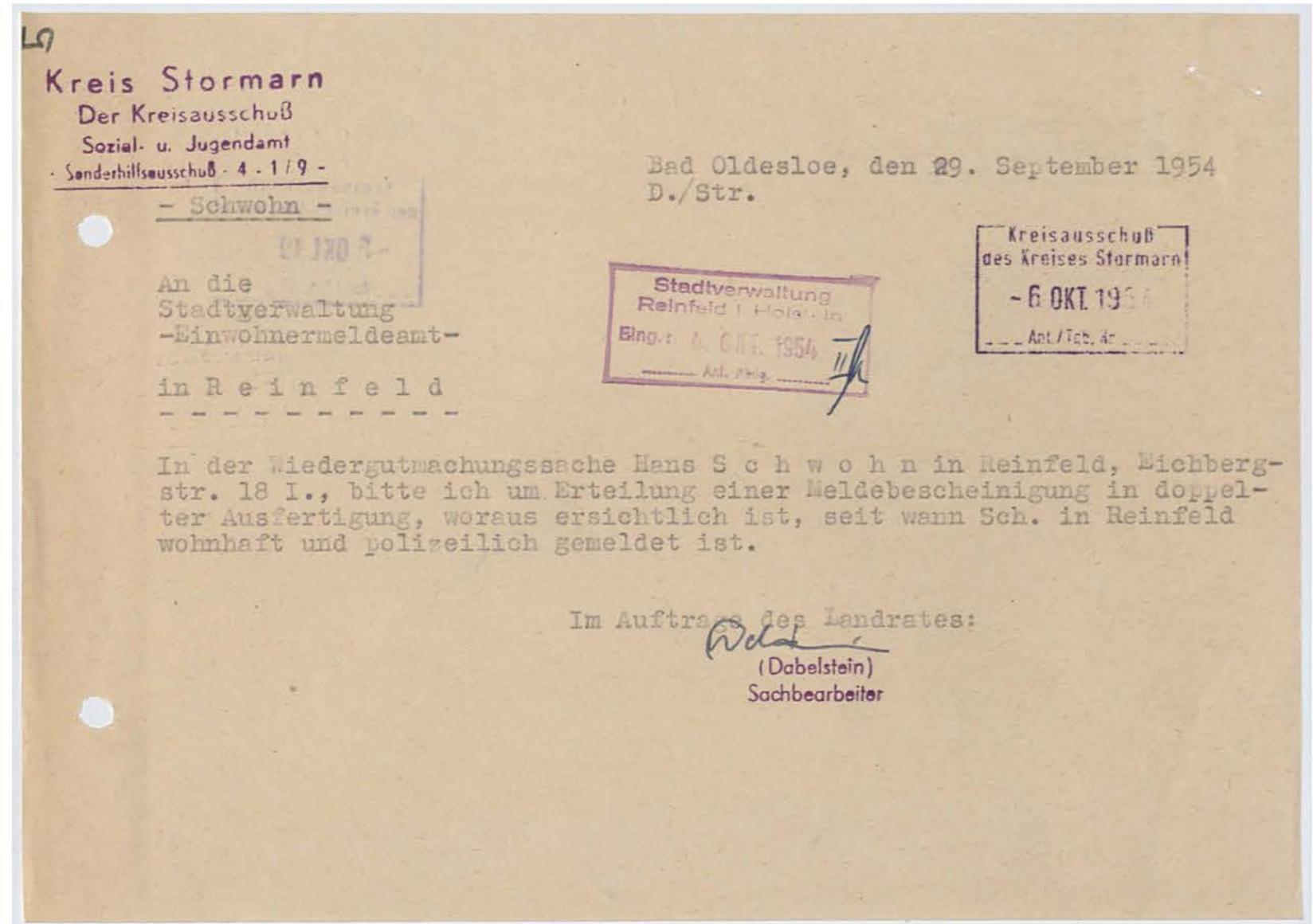
An die
Stadtverwaltung
-Einwohnermeldeamt-

In Reinfeld

H. H.

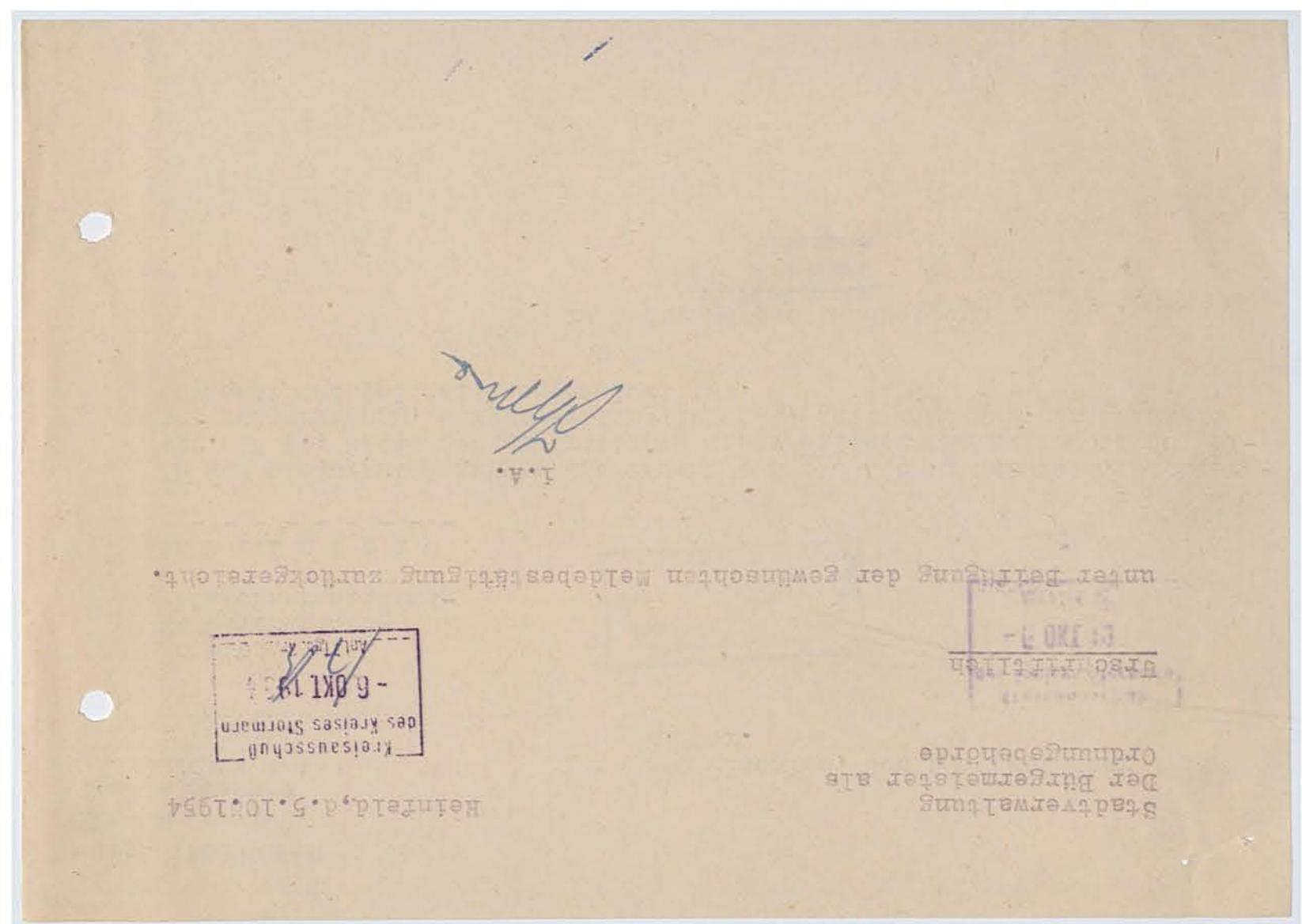
In der Wiedergutmachungssache Hans Schwohn in Reinfeld, Eichbergstr. 18 I., bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Auswertung, woraus ersichtlich ist, seit wann Sch. in Reinfeld wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage des Landrates:



Kreisarchiv Störman B2





Kreisarchiv Stormarn B2



11. Okt. 1954.

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Schwohn -D.-

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

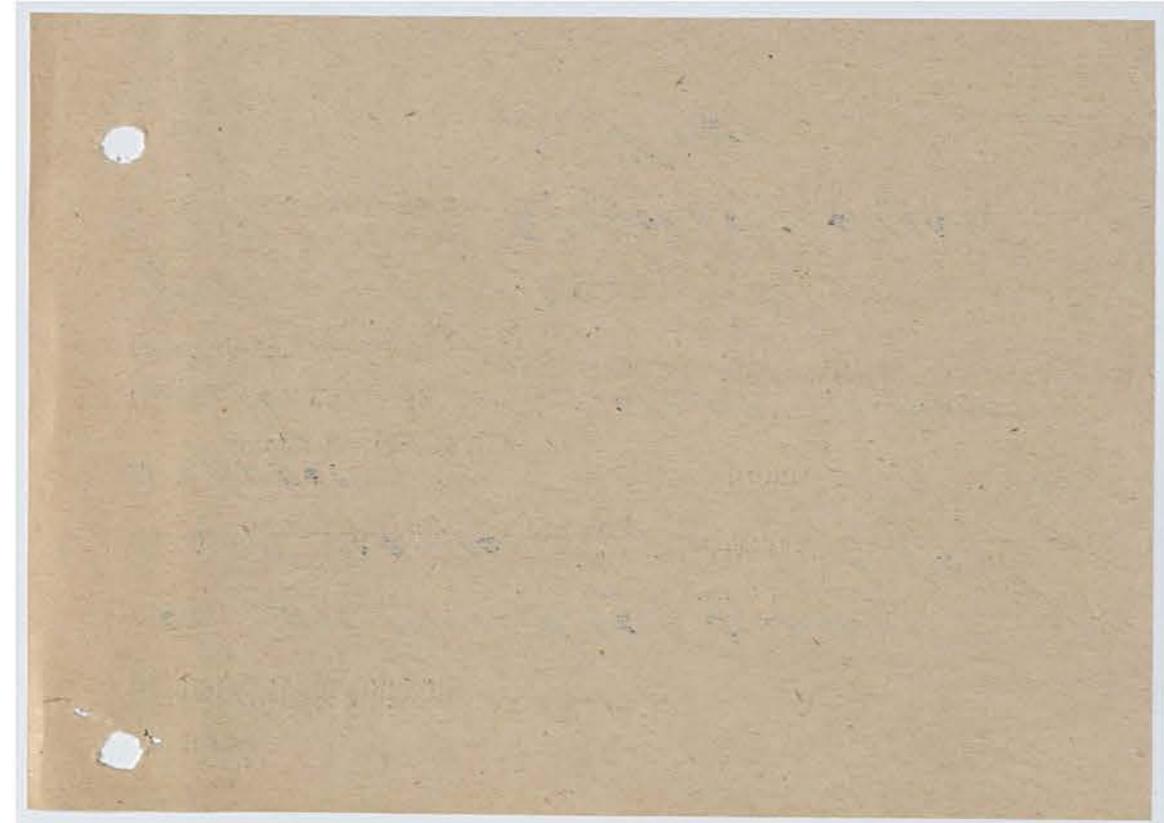
K i e l .

In der Wiedergutmachungssache Hans Schwohn
in Reinfeld

-Aktenzeichen: ? -

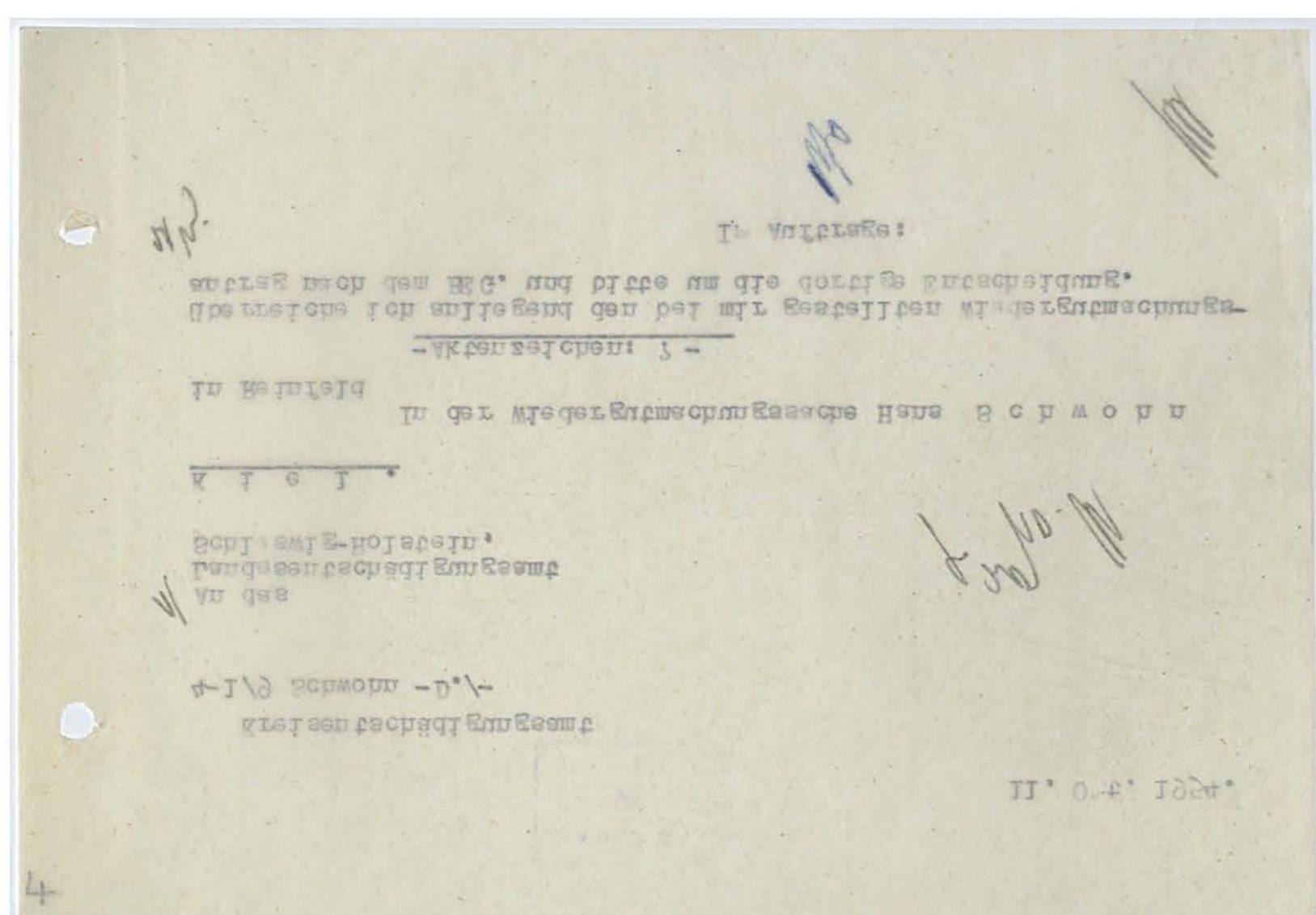
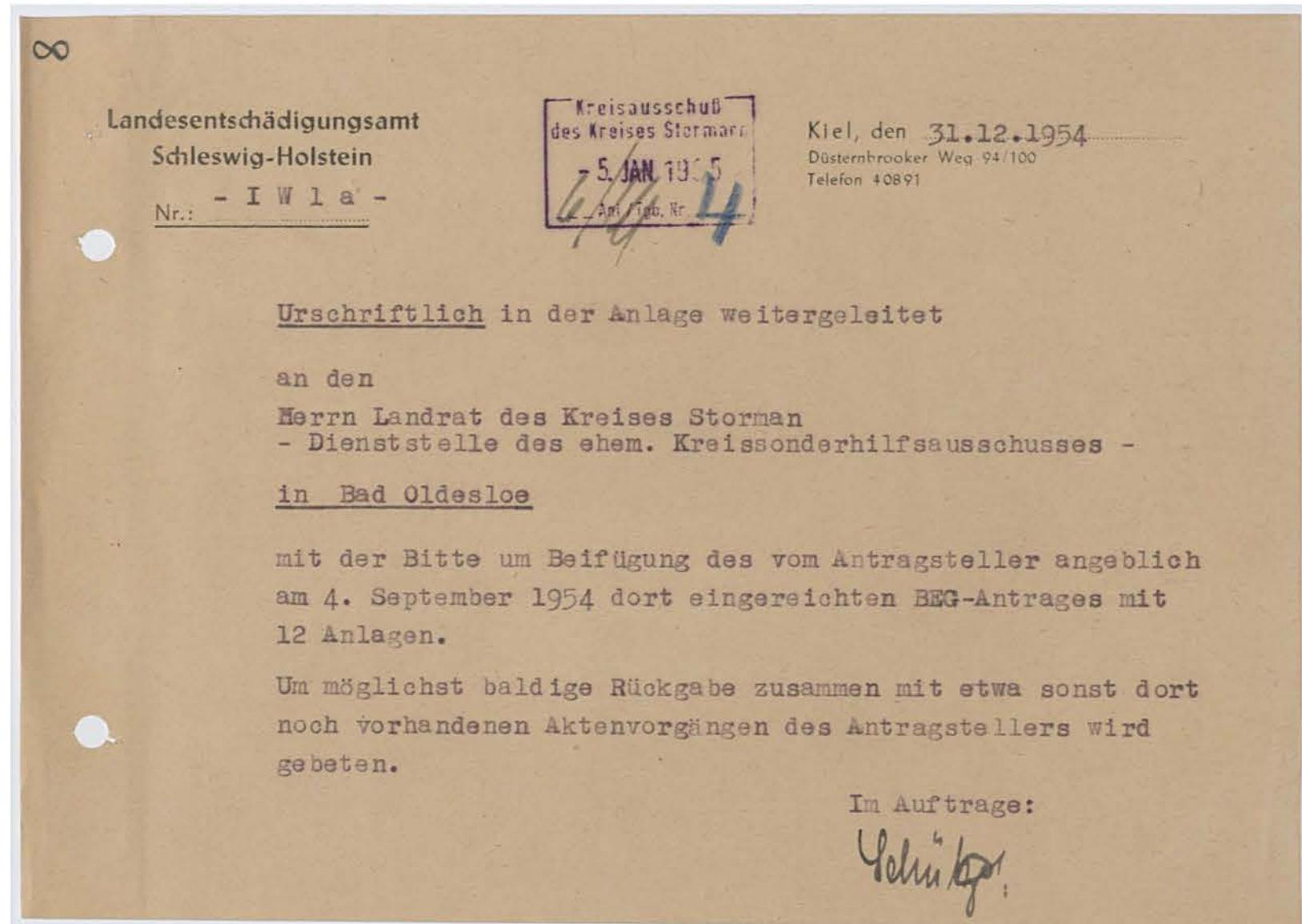
Überreiche ich anliegend den bei mir gestellten Wiedergutmachungsantrag nach dem HEG. und bitte um die dortige Entscheidung.

Im Auftrage:



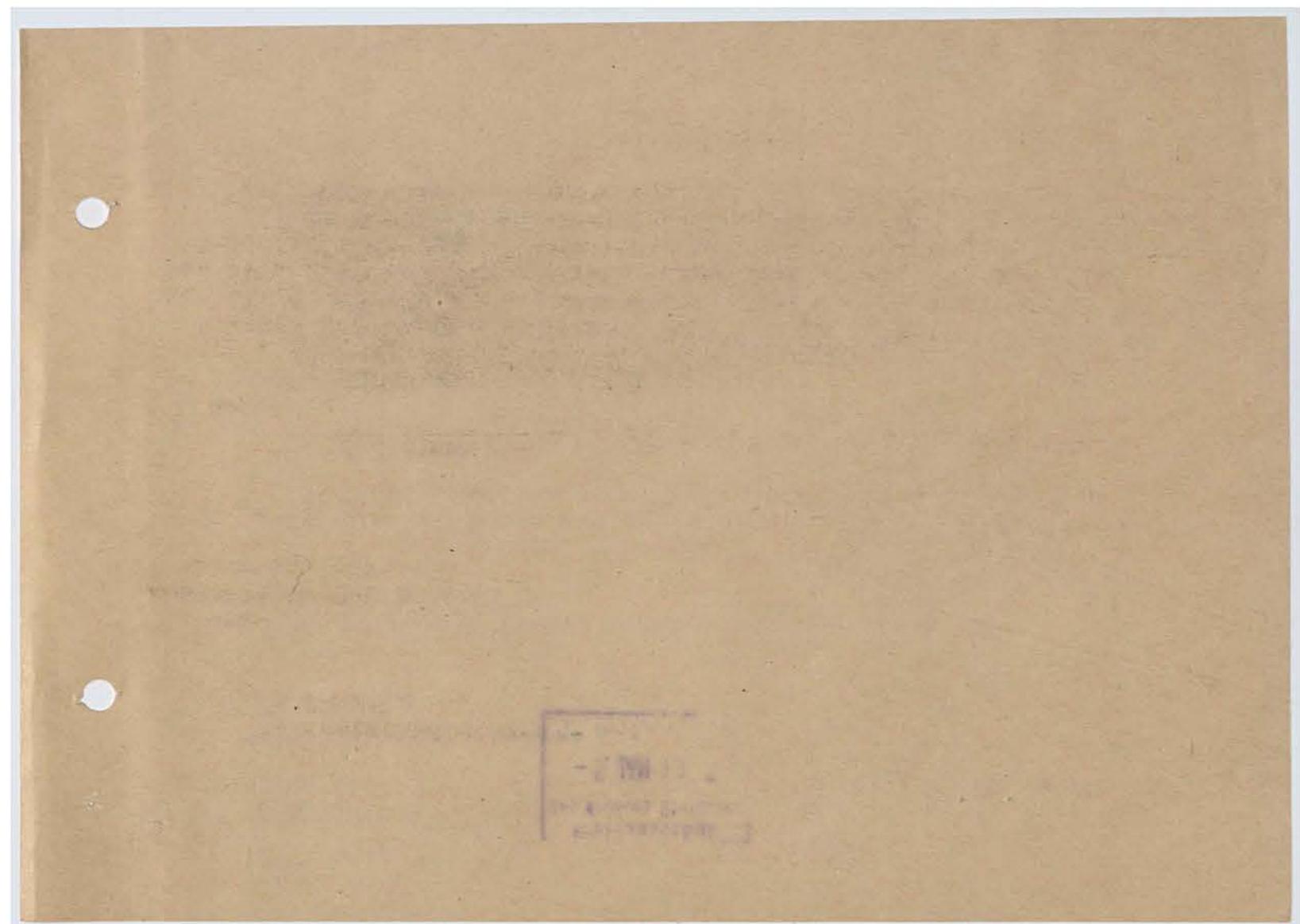
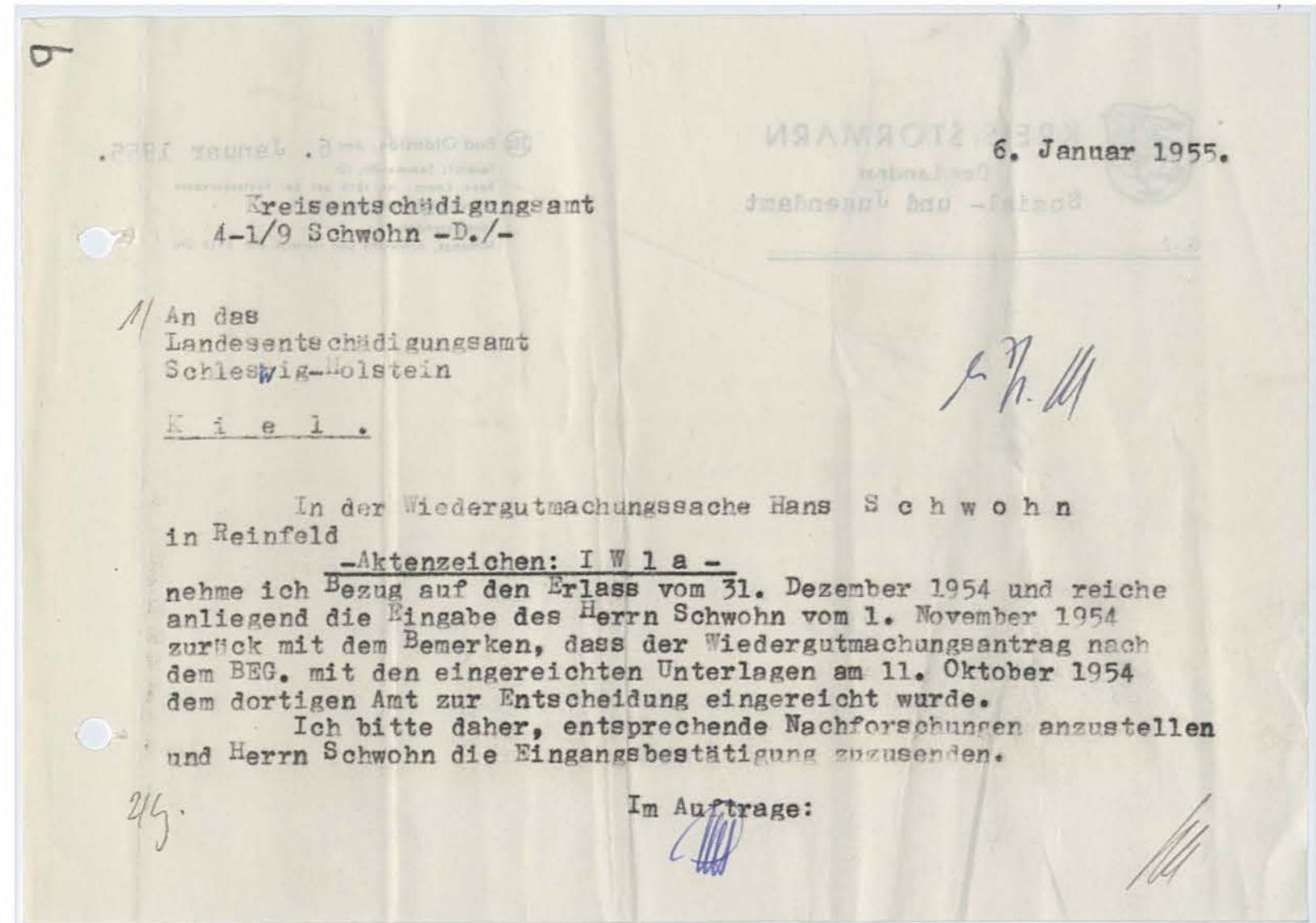
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stolmann B2





Kreisarchiv Stormarn B2



29. Dez. 1955

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Schwohn

Da/Zi.

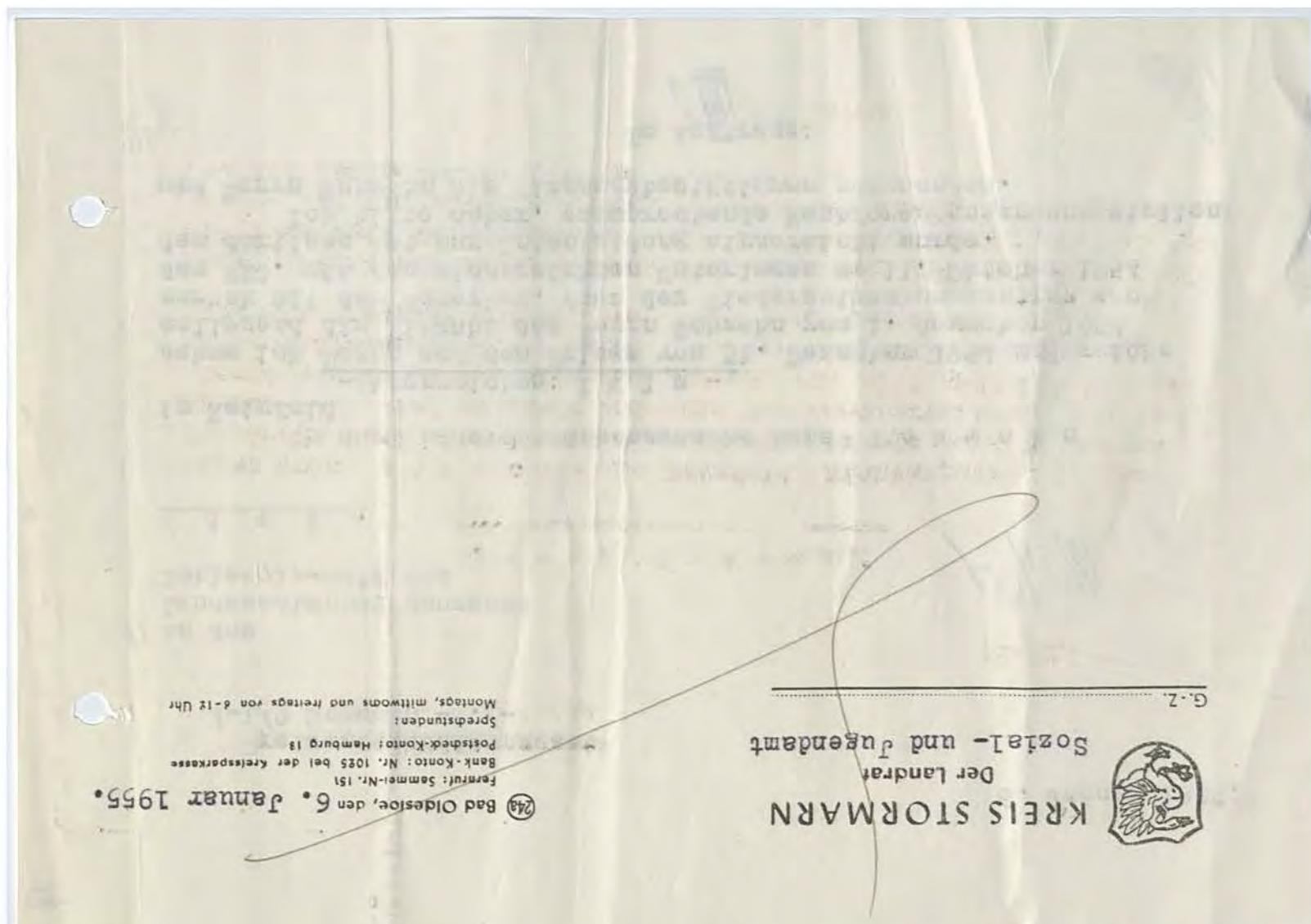
B e s c h e i n i g u n g

Herrn Hans Schwohn in Reinfeld, Eichbergstr. 18, geb. 2.3.1892, wird hiermit wunschgemäß zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigt, daß er gemäß Bescheid der Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern, vom 20.5.1947 als Wiedergutmachungsberechtigter gemäß § 12 der Allgemeinen Anordnung über die Wiedergutmachung vom 18.12.1946 anerkannt wurde.

Einen Antrag auf Entschädigung auf Grund des BEG. vom 18.9.1953 hat Herr Sch. zurückgezogen, weil die Voraussetzungen dieses Gesetzes für ihn nicht zutreffen (Termin vor der Entschädigungskammer des Landgerichts Kiel am 29.11.1955).

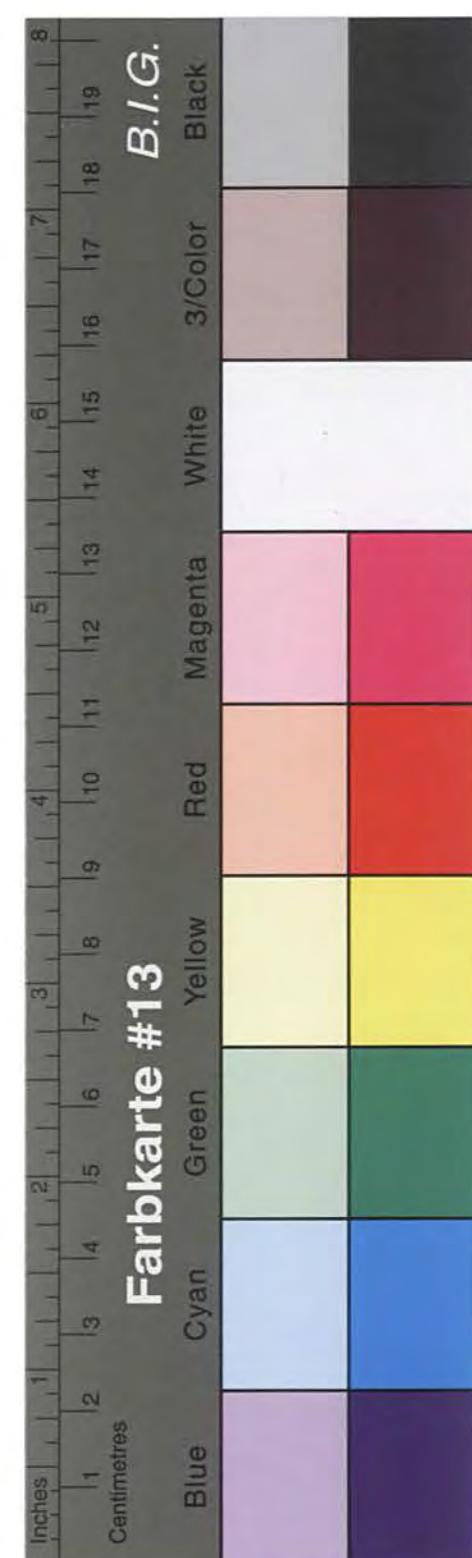
Im Auftrage:

G.Z.
Sozial- und Jugendamt
Der Landrat
KREIS STORMARN



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

